

Tretboot



Die Vereinszeitung im DLRG Bezirk Oberhausen e. V.



Verleihung der Sportplakette des
Landes Nordrhein-Westfalen 2025



Impressum

Herausgeber	DLRG Bezirk Oberhausen e.V., Lindnerstraße 6, 46149 Oberhausen
V.i.S.d.P.	Michael Richter, c/o DLRG Bezirk Oberhausen e.V., Lindnerstraße 6, 46149 Oberhausen
Druck	SAXOPRINT GmbH, Enderstr. 92 c, Enderstr. 92 c
Auflage	800 Stück
Redaktion	M. Richter, K. Steinecke, P. Thomé
Layout	K. Steinecke
Fotos	H. Böttcher, D. Brandt, S. Brückner, M. Bunzel, A. Geßner, S. Glose, O. Kawalla, C. Kersges, L. Koch, M. Köhler, Di. Kösters, H. Kösters, D. Looschelders, LSB NRW, D. Lührenberg, L. Mele, H. Richter, M. Richter, U. Schillinger, SSB Oberhausen, Stadt Oberhausen, K. Stella, K. Thomas, V. Trivic, WDR, C. Wilken
E-Mail	presse@dlrg-oberhausen.de
Internet	www.dlrg-oberhausen.de

Der AK ÖKA dankt allen Unterstützern, Autoren und Fotografen, ohne deren Hilfe die Erstellung dieses Heftes nicht möglich wäre.

Halloween-Party

Am Halloween Abend ging es bereits um 18 Uhr mit gruseliger Musik und leckeren Snacks los. Die Gäste erschienen in zahlreichen, abwechslungsreichen Kostümen, und so wurde ein spannender Kostümwettbewerb veranstaltet. Außerdem wurden leckere Hallo-

ween-Würstchen serviert, die allen Gästen schmeckten. Neben der schaurigen Musik gab es die Möglichkeit, eigene Musikwünsche abzugeben, wodurch ein außergewöhnlich spannender Musik-Mix entstand.

LUKE ODENTHAL



Erste-Hilfe-Kurse im DLRG-Heim

Am 26.10.2024 und 18.10.2025 veranstaltete die DLRG Oberhausen Erste-Hilfe-Kurse im DLRG-Heim, um ihre Mitglieder in lebensrettenden Maßnahmen zu schulen. Die Kurse richteten sich an alle, die ihre Kenntnisse in Erster Hilfe auffrischen oder erweitern wollten – vom erfahrenen Rettungsschwimmer bis hin zu neuen Mitgliedern. Unter der Leitung erfahrener Ausbilder wurden praxisnahe Szenarien durchgespielt, bei denen die Teilnehmer ihr Wissen über Wiederbelebung, Wundversorgung, stabile Seitenlage und wei-

tere grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen vertiefen konnten. Besonders wichtig war es, die richtigen Reaktionen in Notfallsituationen zu trainieren und so das nötige Selbstvertrauen zu gewinnen, um im Ernstfall schnell und sicher handeln zu können. Neben den praktischen Übungen vermittelten die Kurse auch wichtige theoretische Inhalte, wie etwa die Handhabung von Notrufnummern, Erste-Hilfe-Materialien und rechtliche Aspekte der Hilfeleistung. Die Atmosphäre im Vereinsheim war dabei entspannt und zugleich konzentriert, sodass

wurde. Am Ende der Kurse erhielten alle Teilnehmer ein Zertifikat, das ihre erworbenen Kenntnisse bescheinigt. Für die DLRG Oberhausen ist die regelmäßige Weiterbildung ihrer Mitglieder in Erster Hilfe ein zentraler Bestandteil der Vereinsarbeit, um die Sicherheit und das Wohlbefinden aller Menschen im Wasser sowie im Alltag zu gewährleisten. Ein großer Dank geht an die Ausbilder und alle Teilnehmer, die diesen Kurs zu einem erfolgreichen Event gemacht haben. Wir freuen uns auf weitere spannende Schulungen und wissen: „Erste Hilfe ist eine Verantwortung, die wir alle tragen.“

jeder Teilnehmer individuell betreut

MICHAEL RICHTER



Ausbildertreffen Heinrich-Heine-Gymnasium

Ende November sind wir mit den Ausbilderinnen und Ausbildern der Anfängerschwimmausbildung- und der Wassergymnastik-Übungsstunden im Lehrschwimmbecken des Heinrich-Heine-Gymnasiums essen gegangen. Wie von allen gewünscht, sind wir keine Kompromisse einge-

gangen und haben auch keine Experimente gemacht, sodass wir uns für chinesische Kost an der Buschhausener Straße entschieden haben. Alle waren zufrieden und der Roboter hat auch immer zuverlässig das Essen vom Wok gebracht. Bei reichlich Getränken und Essen haben wir uns auch

einmal in Ruhe privat unterhalten können, auch das ist mal schön in so einer Runde. Zum Abschluss gab es natürlich noch reichlich vom Dessertbuffet - einziges Manko an dem Abend, es gab keine Mettbrötchen.

PETER THOMÉ

Casinoabend der DLRG-Jugenden Oberhausen und Dinslaken

Am 09.11.2024 luden die DLRG-Jugenden Oberhausen und Dinslaken zu einem besonderen Event: einem gemeinsamen Casinoabend, der nicht nur die Mitglieder zusammenbrachte, sondern auch für spannende Unterhaltung sorgte. Der Abend fand im DLRG-Heim statt und bot eine perfekte Mischung aus Spiel, Spaß und Geselligkeit. Mit einem Hauch von Glamour und dem Flair eines echten Casinos konnten die Teilnehmenden an verschiedenen Spieltischen ihr Glück herausfordern. Vom klassischen Poker über Blackjack bis hin zu Roulette Tischen – für jeden Geschmack war etwas dabei. Natürlich standen die Regeln des Spiels im Vor-

dergrund, doch der Abend war auch eine Gelegenheit, sich besser kennenzulernen und das Gemeinschaftsgefühl der DLRG-Jugenden zu stärken. Ein besonderes Highlight war der „Große Casino-Wettbewerb“, bei dem die besten Spielenden am Ende des Abends mit tollen Preisen belohnt wurden. Doch es ging nicht nur ums Gewinnen – vielmehr standen die Geselligkeit und der Austausch zwischen den Jugendlichen im

Mittelpunkt. Dank der tollen Organisation durch die Ehrenamtlichen aus Oberhausen und Dinslaken war der Abend ein voller Erfolg. Alle Beteiligten genossen einen unvergesslichen Abend, der den Teamgeist und die Freundschaft innerhalb der DLRG weiter förderte. Wir freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Event und sagen Danke an alle, die diesen Casinoabend möglich gemacht haben!

LAURA MELE UND MICHAEL RICHTER



Nikolausbesuch in den Hallenbädern Oberhausens



In der Nikolaus Woche herrschte in den Hallenbädern und Lehrschwimmbecken Oberhausens eine besonders festliche Stim-

mung. Der Nikolaus stattete den Schwimmkursen einen überraschenden Besuch ab und sorgte für viele leuchtende Augen bei den kleinen

und großen Teilnehmenden. Begleitet von fröhlicher Musik stimmten die Kinder und Ausbilder gemeinsam Nikolauslieder an und verwandelten die Schwimmhallen in eine klingende Winterwelt. Der Nikolaus lobte die fleißigen Schwimmer für ihre Fortschritte im Wasser und brachte eine kleine Belohnung mit. Zum Abschluss des musikalischen Empfangs gab es für alle leckere Stutenkerle.

MICHAEL RICHTER



Adventliches Backvergnügen



Am ersten Advent trafen sich viele fleißige kleine Bäckerinnen und Bäcker im Alter von 6 bis 14 Jahren, um sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen. Auf den Tischen stapelten sich Lebkuchenhäuser, die mit Zuckerguss, bunten Perlen und Schokolinsen verziert wurden. Aus Schokolade, Marshmallows und bunten Gummischlangen entstanden geschmolzene Schneemänner, während der Duft frisch gebackener Weihnachtsplätzchen für festliche Stimmung sorgte.

Am Ende des fröhlichen Nachmittags gingen alle Kinder mit reich gefüllten Plätzchendosen nach Hause – bereit, die Adventszeit mit süßen Leckereien zu genießen.

SOFIE GLOSE

Ehrennadel der Stadt Oberhausen für Georg Hesse

Die Ehrennadel der Stadt Oberhausen bekam Georg Hesse, der sich seit mehr als vier Jahrzehnten ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit, der humanitären Hilfe, im Sport- und im Umweltbereich engagiert. Hesse ist seit 44 Jahren Mitglied der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), Stamm U.L.F., unterstützt weiterhin die La-

ger der Kinder und Jugendlichen und ist im Förderverein aktiv. Zudem engagiert er sich seit 1995 in der Weißrusslandhilfe der Evangelischen Kirchengemeinde Holten-Sterkrade mit Hilfsgütertransporten nach Belarus. Aber auch in der DLRG Oberhausen ist Hesse aktiv, genauso wie als Hobby-Imker in der Bienen-AG an der Gesamtschule Weierheide.

„Gemeinschaft leben, zusammenhalten, Verantwortung übernehmen – für sich selbst, für andere und die Natur: Die Werte der Pfadfinder prägen Georg Hesses Leben und sein Engagement“, betonte Oberbürgermeister Schranz in seiner Laudatio.

QUELLE TEXT UND FOTOS: HOMEPAGE DER STADT OBERHAUSEN



HBO-Helfer Weihnachtsfeier 2024

Die Übungsleiter, Ausbilder und Ausbildungshelfer im Hallenbad Oberhausen trafen sich nach der letzten Übungsstunde vor Weihnachten im Mehrzweckraum des Hallenbades Oberhausen, um wieder gemeinsam das Jahr mit einer Weihnachtsfeier abzuschließen. Die Badleitung bedankte sich bei allen Anwesenden

für die geleistete Arbeit im Jahr 2024. Unser HBO Event Team hatte wieder einiges vorbereitet. Die Tische waren weihnachtlich gedeckt und es gab wieder Leckeres zum Essen und natürlich

diverse Limonaden. Schon beim Essen freuten wir uns auf die angekündigten gemeinsamen Bingo Runden.





Zuvor gab es noch die Bekanntgabe der Gewinner aus der Winter Challenge, die über mehrere Wochen im Bad ausgespielt wurden. Natürlich gab es dazu einige



Preise zu verteilen, außerdem wurden die Ausbilder mit den meisten Anwesenheiten in 2024 mit Preisen belohnt. Zeit für Gespräche

war auch noch reichlich vorhanden. Schon jetzt freuen sich alle auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

DIETMAR KÖSTERS



2. Weihnachtstag am Heim

Am zweiten Weihnachtstag war es wieder soweit. Wie in den letzten Jahren, war eine kleine Gruppe nachmittags am DLRG-Heim, um ein wenig zu klönen, weihnachtliches Gebäck zu verzehren und Kaffee und Tee zu trinken. Danach gab es auf Wunsch auch ein kleines Bier.

Ein kurzer Spaziergang am Rhein-Herne-Kanal mit Blick auf den gut besuchten Kaisergarten durfte auch nicht

fehlen. Wie immer, war es ein schöner Nachmittag nach den Weihnachtsta-

gen zu Hause und vor dem Jahreswechsel.

PETER THOMÉ



Silvesterparty 2024



Wie könnte man etwas Altes besser beenden als mit etwas Neuem? Ich meine natürlich keine Beziehung, sondern das letzte Jahr.

Wir als Jugendausschuss hatten uns gedacht, dass doch ein gemeinsamer Jahresabschluss mal etwas feines sein könnte und riefen die Silvesterparty ins Leben. Zu zwölf trafen wir uns, mit den Resten des Weihnachtssessens und den übrig

gebliebenen Plätzchen im Magen, um den Silvesterabend gemeinsam zu verbringen und gut ins neue Jahr zu starten.

Wir verbrachten den Abend mit verschiedenen Spielen auf der Nintendo Switch, Gesellschaftsspielen, so wie Singstar und spät nächtlichem Tanzen bei Just Dance. Zwischendurch gab es noch ein richtig tolles privates Feuerwerk, von Chris-

tian Kersges organisiert und auch zu großen Teilen gesponsert.

Wer wollte, konnte dann noch im Heim schlafen, so dass wir noch zu neunt frühstückten und das Jahr so starteten, wie wir das Alte beendet hatten - in entspannter Atmosphäre und mit netten Leuten.

Wer weiß, vielleicht wird das ja jetzt ein jährliches Ding?

SOFIE GLOSE



BJT 2025 - Neue Besatzung an Bord!

Am 25. Januar war es wieder so weit: die DLRG-Jugend Oberhausen öffnete die Türen des DLRG Heims zum alljährlichen Bezirksjugendtag. Jugendwart Alex Wagner begrüßte alle 36 Anwesenden, darunter 29 Stimmberechtigte und ging

dann zu den spannendsten Punkten über: die Berichte und Wahlen.

Die neue Jugendwartin ist Sofie Glose. Unterstützt wird sie von Jens Scholten und Lisa Koch als stellvertretende sowie den neuen Beisitzerinnen Laura Rei-

fenscheidt und Daria Kühn. Emotional wurde es bei den Ehrungen: Daniel Mache-rey, bisher selbst Zeremonienmeister erhielt eine Urkunde für seine Verdienste und wurde feierlich in die „Ruhmeshalle“ aufgenommen. Mit herzlichen Worten

verabschiedete er anschließend seine Freunde und Mitstreiter Gina, Alex und Lester und dankte Dietmar Kösters, für 30 Jahre Unterstützung im Jugendausschuss.

Zum Abschluss bedankte sich der Vorstand noch bei allen Engagierten für ihre

Arbeit in der DLRG. Vor allem bei den Jugendlichen, welche beim Renovieren des Dachstuhls tatkräftig angepackt hatten.

Aber nicht genug: Nach dem BJT ist vor der Party! Unter dem Motto „Zurück in die Vergangenheit“ konnte man dieses Jahr viele coole Kos-

tüme bestaunen und sich währenddessen den Bauch mit Pizza vollschlagen. Danke vom Jugendausschuss an alle, die mit uns gefeiert haben und bis nächstes Jahr!

LISA KOCH



Jahreshauptversammlung 2025

Am 22.02.2025 war es wieder soweit, als Peter Thomé mit Löffel und Wasserglas die Jahreshauptversammlung um 15:03 Uhr im gut gefüllten Saal des DLRG-Heimes einläutete.

Vereinzelt musste sich das ein oder andere Mitglied noch durch den Trubel der parallelen Veranstaltung am Niederrhein-Stadion kämpfen, aber dann konnte es auch schon mit der gewohnten Tagesordnung losgehen und insgesamt 81 Mitglieder begrüßt werden.

Auch der Stadtsportbund Oberhausen folgte als Ehrengast der Einladung und wurde in diesem Jahr durch den Vizepräsidenten Volker Hinsch vertreten. Bei den übermittelten Grußworten wurden besonders die vielseitigen Aufgaben des DLRG Bezirkes Oberhausen wertgeschätzt und den vielen Helferinnen und Helfern für ihre tolle Arbeit gedankt.

Nach dem Ehrungs-Marathon im letzten Jahr, konnte Top3 der Jahreshauptversammlung in diesem Jahr etwas zügiger durchgeführt werden. Zwar wurden in diesem Jahr keine Ehrungen für Verdienste ausgesprochen, doch die Bandbreite an Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften konnte sich wieder sehen lassen, so standen doch insgesamt

65 Mitglieder auf der Ehrenliste. Neben den 10-jährigen (42x) und 25-jährigen (10x) Mitgliedschaften konnten auch wieder Ehrungen für 40 Jahre (7x), 50 Jahre (2x), 60 Jahre (3x) und sogar eine Ehrung für unglaubliche 70 Jahre Mitgliedschaft ausgesprochen werden.

Nach dem obligatorischen Gruppenfoto der Geehrten und der kleinen Pause, die zur Stärkung und Versorgung mit Getränken genutzt wurde, ging es mit den Berichten vom Bezirk, dem Geschäftsbericht, sowie mit den Ausführungen aus den einzelnen Bereichen wie Ausbildung, Einsatz und Jugend weiter. Die Finanzlage wurde wieder ausführlich für das abgelaufene Jahr von unserer Schatzmeisterei dargestellt und die Haushaltsplanung für 2025 vorgestellt.



Mit der Entlastung des Vorstandes, die durch die Kassenprüfung der Versammlung vorgeschlagen wurde, ging es in die Neuwahlen der Gruppe 3 des Vorstandes.

In diesem Jahr waren der stellvertretende Bezirksleiter 2 Michael Richter, der Ausbildungsleiter Dominik Kösters sowie der Geschäftsführer Oliver Kawalla an der Reihe und wurden allesamt für weitere vier Jahre von der Jahreshauptversammlung bestätigt.

Für das Amt des stellvertretenden Arztes, das über viele Jahre von Michael Terhart bekleidet wurde, konnte noch keine Nachfolge gefunden werden. Ein riesen Dankeschön an Michael für die geleistete Arbeit, der sich nun in den wohlverdienten Vereins-Ruhestand verabschiedet, aber sicherlich das ein oder andere Mal noch den Kochlöffel auf EH-

Kursen schwingen und die Kursteilnehmer kulinarisch verwöhnen wird.

Weiterhin unbesetzt bleiben nach wie vor die Ämter des stellvertretenden Justitiars sowie des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit. Für diese Bereiche wird bereits bei den jüngeren Aktiven Ausschau gehalten, mit der Hoffnung, dass auch hier bald mit frischem Wind die Arbeit im Vorstand unterstützt werden kann.

Weiteres Top-Thema waren die aktuellen Mitgliedsbeiträge, die ab 2026 auf Antrag des Vorstandes erhöht werden müssen, da die übergeordneten Gliederungen, bestehend aus Landesverband und Bundesverband, die Beitragsanteile zum einen einmalig erhöhen werden und für zukünftige Erhöhungen derzeit auf Bundesebene eine dynamische, indexbasierte Anpassung der Beitragsanteile pro Jahr diskutiert wird.

Um die aktuelle Erhöhung der Beitragsanteile aufzufangen, wurde eine entsprechende einmalige Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab 2026 beantragt und von der JHV verabschiedet.

Für den Fall, dass eine Umsetzung der dynamischen Anpassung der Beitragsanteile auf Bundesebene beschlossen wird, wurde vorsorglich ein Vorratsbeschluss gefasst, der dann wiederum eine dynamische

Anpassung der Mitgliedsbeiträge für den Bezirk Oberhausen in Höhe der Beitragsanpassungen zulässt.

Dieser Vorratsbeschluss greift aber nur, falls diese Regelung auf Bundesebene auch tatsächlich umgesetzt werden sollte, wir warten gespannt ab.

Zum Abschluss wurden die geplanten Veranstaltungen für 2025 der Versammlung vorgestellt, die wieder reichlich Programm über das

ganze Jahr verteilt vorhalten, bevor die Sitzung dann um 16:48 Uhr von unserem Bezirksleiter geschlossen werden konnte.

Der Dank gilt wieder allen beteiligten Helferinnen und Helfern, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung zum Gelingen der Jahreshauptversammlung und im Anschluss noch für einen schönen Nachmittag und Abend beigetragen haben.

OLIVER KAWALLA



Kinderkarneval 2025

Bunte Kostüme und fröhliche Stimmung bei der DLRG

Am 23. März 2025 hieß es wieder: „Helau und Alaaf!“ – Unser Vereinsheim verwandelte sich in ein kunterbuntes Karneval Paradies. Zahlreiche Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren kamen verkleidet und voller Vorfreude, um gemeinsam einen unvergesslichen Nachmittag zu erleben.

Die Kostüme waren so vielfältig wie fantasievoll: Prinzessinnen tanzten neben Cowboys, Bibi und Tina ritzen durch den Saal, Super Mario sprang fröhlich durch

die Menge und Harry Potter sorgte für magische Momente. Schon nach wenigen Minuten war die Stimmung auf dem Höhepunkt – überall wurde gelacht, gespielt und getanzt.

Bei Klassikern wie Reise nach Jerusalem und Stopp-tanz ging es hoch her, und die Kinder bewiesen nicht nur ihr Rhythmusgefühl, sondern auch sportlichen Ehrgeiz. Natürlich durfte auch das traditionelle Kammelle-Werfen nicht fehlen.

Für das leibliche Wohl war

ebenfalls bestens gesorgt: Ein reich gedeckter Tisch mit Kuchen, Snacks und Getränken bot zwischen durch die perfekte Gelegenheit, wieder neue Energie zu tanken.

Am Ende des fröhlichen Nachmittags verabschiedeten sich alle mit roten Wangen und einem Lächeln im Gesicht. Wir können mit Freude sagen: Der Kinderkarneval 2025 war ein voller Erfolg – bunt, fröhlich und einfach wunderbar!

SOFIE GLOSE



Impressionen Langstreckentest



DLRG Oberhausen beleuchtet im WDR die Wichtigkeit des Projektes „Seepferdchen für alle“

Die Fähigkeit zu schwimmen ist in Deutschland leider keine Selbstverständlichkeit mehr. Angesichts sinkender Schwimmkenntnisse bei Kindern ist das DLRG-Nivea-Projekt „Seepferdchen für alle“ von großer Bedeutung. In dem Projekt können pädagogische Fachkräfte die Berechtigung erwerben, das Seepferdchen-Abzeichen abzunehmen. Die Ausbildung umfasst hierbei den Erwerb des Rettungsschwimmabzeichens Silber, verschiedene Lehrgänge und endet mit der Qualifikation zum „Ausbildungsassistent Schwimmen“.

Wir als DLRG Oberhausen unterstützen dieses Projekt tatkräftig, indem wir den Teilnehmenden das Rettungsschwimmabzeichen Silber abnehmen.

Die Wichtigkeit dieser Arbeit durften wir im Rahmen eines Lokalzeit-Ruhr-Beitrags des WDR aufzeigen, indem uns der WDR sowohl im Schwimmbad besucht hat, als auch ein Interview in der Sendung Lokalzeit Ruhr mit uns führte. Im Schwimmbad wurden dabei Übungen vorgezeigt, die für die Rettungsfähigkeit entscheidend sind, wie zum Beispiel das Kleiderschwimmen und das Transportieren von Personen im Wasser. Die Teilnehmer wurden ge-

fragt, wie sie die Übungen empfanden und warum sie an dem Projekt teilnahmen. Ergänzend dazu wurde in der Live - Sendung Katharina Thomas interviewt. Die Fragen reichten von der Motivation der Teilnehmer bis hin zu den Ursachen für die Nichtschwimmer-Problematik, etwa der mangelnden Zugänglichkeit zu Wasserflächen/-zeiten und der geringen Anzahl an Ausbildern. Dabei wurde hervorgehoben, dass wir als DLRG Oberhausen

diese Ausbildung ausschließlich in unserer Freizeit leisten.

Ein besonderer Dank gilt Katharina Thomas sowie Andreas Tinnefeld und allen weiteren Helfern, die unseren Bezirk in der Schwimmhalle und bei der Organisation vertreten und unterstützt haben.

KATHARINA THOMAS



Osterbasteln

Was war zuerst da? Das Huhn oder das Ei?

Das hing beim diesjährigen Osterbasteln davon ab, an welchem Tisch die Kinder angefangen haben ;) Es gab die Möglichkeit Osterkörbe in Hasenform, Ostereierkränze, Plüsch-Küken oder gackernde Hühner zu basteln. Einige Kinder ließen der Kreativität aber auch freien Lauf und bastelten z.B. ein StarWars- Raumschiff aus Pappe, denn wie sollte das Gebastelte sonst auch nach Hause kommen?! Ein Kind brachte

sogar selbst bemalte Steine als Geschenk für die Betreuer mit. Darüber haben wir uns sehr gefreut! Als krönenden Abschluss gab es eine Ostereiersuche während der die Kinder ordentlich absahnen konnten. Wir freuen uns, euch auch nächstes Jahr wieder zu sehen, um eure Süßigkeiten-Vorräte wieder aufzufüllen :)

LISA KOCH



Osterfeuer



Am 19.04.2025 fand das diesjährige Osterfeuer statt, das von zahlreichen Besuchern aus dem Verein gut angenommen wurde. Die Veranstaltung begann pünktlich um 17:00 Uhr und dauerte bis in die frühen Morgenstunden.

Bereits zu Beginn herrschte eine angenehme Atmosphäre, als sich die ersten Gäste auf dem Gelände einfanden.

Das Osterfeuer wurde traditionell entzündet und bot den Besuchern einen beeindruckenden Anblick. Besonders die Familien mit Kindern erfreuten sich an den warmen Flammen und dem zur Verfügung gestellten Stockbrot. Positiv hervorzuheben ist, dass es im Gegensatz zum Vorjahr nun auch vegane Alternativen gab.

STEFAN BRÜCKNER



Traditionelle Regatta am 1. Mai

Seit mehr als 40 Jahren ist die große Mairegatta für Mädchen und Jungen beim RVO eine feste Größe im Nordrhein-Westfälischen Rudersport. Zahlreiche Ruderriegen stellen dort ihre neuen Talente vor. Vier DLRG Rettungsboote waren auch am 1. Mai 2025 wieder zehn Stunden permanent im Einsatz, um diese Veranstaltung zu ermöglichen und etliche gekenterte Kinder sicher wieder ans Ufer in die Obhut ihrer Eltern und Trainer zu bringen.

DIRK LUHRENBURG



Fortbildung Bootsführer

Am 17.05. fand unsere erste Fortbildungsveranstaltung für alle Bootsführer (BF) des Bezirks statt.

Ziel war es, allen aktiven und auch passiven Bootsführern, Neuerungen im Bereich Einsatz zu vermitteln. Ferner bekamen auch die passiven BF, also diejenigen bei denen die letzte Bootsfahrt im Bezirk schon etwas länger her ist, die Möglichkeit ihre Kenntnisse zu aktualisieren und wieder Teil der aktiven Truppe zu werden. Die Veranstaltung startete um 12:00 Uhr mit einem kleinen theoretischen Block. Dort wurden von uns Neuerungen im Einsatz vorgestellt:

- digitales Wachbuch
- digitales Bootstagebuch

- Neuerungen Ausbildung BF
- Neuerungen Prüfungsordnung
- Einsatzkonzepte
- Digitalfunk
- allgemeine Neuerungen im Einsatz

Nach einer kurzen Mittagspause wurden alle Oberhausener Boote vorgestellt und diese gemeinsam, laut unserem standardisierten

Ablauf, eingewässert.

Der Nachmittag wurde dann genutzt, um praktische Kenntnisse im Bereich von Ruderboot- und Kanu-Einsätzen aufzufrischen. Auch hier wurden aktuelle Standards vermittelt. Anschließend bekam jeder noch Gelegenheit, sein Wissen und seine Fertigkeiten selbst mit jedem Boot zu prüfen und zu üben.

DIRK LUHRENBURG



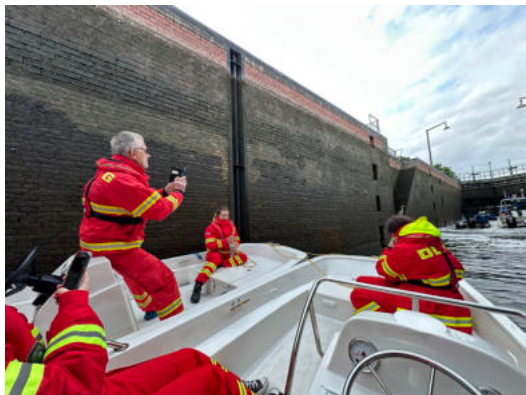
Voll die Ruhr

Am 24. Mai, einem wunderschönen Samstag mit heiter bis wolkegem Wetter, machten wir uns mit drei Rettungsbooten frühmorgens auf den Weg nach Mülheim. Drei Schleusen mussten passiert werden, um pünktlich um 10:00 Uhr

vor Ort sein zu können. Denn, wir wurden abermals vom Bezirk Mülheim gebeten, bei der Floßrallye „Voll die Ruhr“ mitzuhelfen. Die Mülheimer brauchten, wie auch in den letzten Jahren, unsere Unterstützung, um die Sicherungsaufgaben

wahrnehmen zu können. Insgesamt wurden zwölf Rettungsboote benötigt, um die mit bis zu zehn Leuten besetzten, selbstgebauten Flöße auf ihrer fünf Kilometer langen Reise zu betreuen.

DIRK LUHRENBURG



Wiedereröffnung Hallenbad Sterkrade

Am 28. Mai 2025 war es endlich soweit und die knapp dreijährige Durststrecke im Trockendock konnte

endlich beendet werden, denn nach der aufwendigen Sanierung konnte das Hallenbad Sterkrade durch

Oberbürgermeister Daniel Schranz im Rahmen einer Eröffnungsfeier mit vielen Vertretern aus Politik, Stadt-



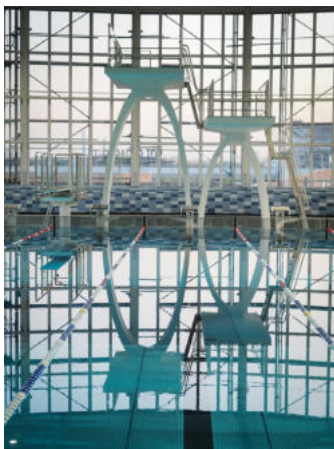


verwaltung, den Servicebetrieben Oberhausen sowie den schwimmsporttreibenden Vereinen der Öffentlichkeit übergeben werden.

„Das ist ein guter Tag für Schwimmerinnen und Schwimmer, ein guter Tag für den Sport in Oberhausen“, so der Oberbürgermeister Daniel Schranz in seiner Eröffnungsrede und somit natürlich auch für uns als DLRG Bezirk Oberhausen ein sehr guter Tag für unseren Ausbildungsbetrieb, auf den wir sehnlichst gewartet haben.

Fast drei Jahre mussten wir vor allem in der Anfängerschwimmbildung auf die Kapazitäten der Wasserfläche im Hallenbad Sterkrade verzichten und entsprechend die Ausbildung in diesem Bereich drosseln. War doch gerade erst nach den Pandemie bedingten Schließungen der Ausbildungsbetrieb mit den daraus entstandenen langen Wartelisten für einen Schwimmkurs wieder in Fahrt gekommen, musste dieser durch die Schließung des Bades

für die Sanierungsarbeiten wieder eingestellt werden und auch unsere Mitglieder und Ausbilder mussten während dieser Zeit auf ihr Bad verzichten.



Rund 18 Millionen Euro investierte die Stadt Oberhausen nun in die Sanierung des Sterkrader Hallenbades und brachte damit die Infrastruktur und Technik auf den neuesten Standard und verwandelte so das alte und in die Jahre gekommene Bad in eine moderne und zeitgemäße Schwimmhalle. Ein Großteil der Kosten steckt sicherlich in der umfangreichen und aufwen-

digen Sanierung im Kellergeschoss des Bades, denn hier musste in mühevoller Arbeit, teilweise aufgrund der engen und schwer zugänglichen Umgebung per Hand und mit Schaufel, die zum größten Teil durchnässte Stahl-Beton-Konstruktion frei- und trockengelegt werden, bevor die eigentliche Sanierung des Beckens durchgeführt werden konnte. Während der fortschreitenden Arbeiten wurde dann schnell erkannt, dass es mit einer reinen Beckensanierung nicht getan ist, sondern eine umfangreiche Sanierung der gesamten Technik und Infrastruktur sinnvoll und auch nachhaltig wäre, damit das Schwimmbad auch zuverlässig über die nächsten Jahre hinweg betrieben werden kann. Neben der umfangreichen Becken-



sanierung und Erneuerung der Wärmepumpe, gab es zudem eine vollständige Erneuerung der Wand- und Bodenfliesen sowie eine komplette Neuausstattung der Sanitäranlagen und Umkleibereiche.

Highlight ist sicherlich auch der komplett neu aufgebaute 3-Meter-Sprungturm, der nun wieder im Einklang mit seinem großen Zwillingsbruder das ursprüngliche Erscheinungsbild aus dem Eröffnungsjahr 1955 vor der großen Fenster Fassade erhält. Mit den umfassenden Sanierungsarbeiten wurde auch ein neues Kapitel beim Thema Sicherheit aufgeschlagen, so wurde im großen Becken ein System verbaut, das mit künstlicher Intelligenz (KI) die Arbeit der Schwimmmeisterinnen und Schwimmmeister bei der

Arbeit unterstützt und den Bäderbetrieb somit sicherer macht.

Insgesamt überwachen zukünftig zwölf Kameras das Geschehen im Becken (natürlich werden die hierbei entstandenen Bilder und Videos datenschutzgerecht genutzt und Personen nur schematisch und unkenntlich dargestellt und nicht gespeichert). Sollte die KI ein vom üblichen Muster abweichendes Verhalten des Badegastes feststellen, weil zum Beispiel ein Körper regungslos am Boden liegt oder ein Kopf zu lange unter Wasser bleibt, wird sofort ein Alarm ausgelöst und die Retterinnen und Retter über Smartwatches am Beckenrand informiert. Dies ist natürlich kein Ersatz für die Tätigkeit der Schwimmmeisterinnen und Schwimm-

meister, aber eine nützliche Ergänzung, die im Ernstfall Leben retten kann.

Mit der Wiedereröffnung des Hallenbad Sterkrade schließt sich nun endlich wieder die entstandene Lücke, bei unseren Kapazitäten, bei den Wasserzeiten und wir können vor allem in der Anfängerschwimmbildung unseren Betrieb im Oberhausener Norden wieder aufnehmen.

Vielen Dank an alle Ausbilderinnen und Ausbilder die während der langen Zeit die Arbeit weiterhin teils mit Umwegen in den übrigen Oberhausener Bädern begleitet haben oder teilweise auch im Trockendock die Zeit überbrücken mussten und uns dabei über so einen langen Zeitraum treu geblieben sind.

OLIVER KAWALLA



Abschied – Umzug – Neubeginn

Viele Jahre lang haben wir uns jeden Donnerstag im Hallenbad Sterkrade zu sportlichen Aktivitäten eingefunden. Diese Zeit war immer fest eingeplant. So waren wir mehr als traurig, dass das Hallenbad Sterkrade nach der routinemäßigen Beckenreinigung im Jahr 2022 vorübergehend geschlossen wurde. Wie in vielen Presseartikeln zu lesen war, kamen leider immer mehr unvorhergesehene Schäden dazu. Daher gingen wir 2022 auf die Suche nach einem „Asyl“ für uns. Wir waren überglücklich, dass wir dieses Asyl auch gefunden haben. Also zogen wir in das Lehrschwimmbecken des Hallenbades in Oberhausen um. Hier konnten wir uns, nun allerdings an einem

Montagabend, weiter sportlich betätigen. Die zuständigen Übungsleiter unserer Übungsstunde für die Rettungsschwimmbildung

haben uns schätzen und lieben gelernt. Sie waren unendlich traurig, unsere Wassergymnastikgruppe wieder zu verlieren. Gemeinsam mit den Übungsleitern im Hallenbad Oberhausen hatten wir immer viel Spaß, sie haben uns immer persönlich begrüßt und gesehen wie viel Abwechslung wir im Wasser hatten. Nicht nur das wir sportlich aktiv waren, sondern man merkt, dass



bei uns auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kommt. Wir haben uns dann Anfang diesen Jahres mächtig gefreut, dass das

Hallenbad Sterkrade wieder öffnet. Wir durften bereits Ende März unser neues altes Domizil im Wasser testen. Wir trafen nicht nur ein saniertes, sondern ein modernisiertes Bad an. Ende März fehlten noch Kleinigkeiten, wie z.B. Ablagen in den Duschen. Dieses hat aber dem sportlichen Spaß im Wasser keinen Abbruch getan. Mittlerweile sind auch diese Kleinigkeiten ergänzt

worden und wir fühlen uns wieder richtig zu Hause. Leider haben sich, gesundheitsbedingt, in diesem Jahr einige Mitglieder aus unserer Gruppe verabschieden müssen. Daher konnten wir unsere Gruppe mit neuen wassergymnastikbegeisterten Damen wieder aufstocken. Die neuen Teilnehmer haben

teilweise mehrere Jahre auf diesen Platz gewartet. Natürlich haben wir uns, wie in den Jahren zuvor, auch außerhalb unserer Übungsstunde getroffen. Karneval wurde natürlich im Wasser gefeiert! Wir freuen uns auf eine weitere schöne Zeit in unserem neuen, alten Zuhause, dem Hallenbad Sterkrade.

HEIKE KÖSTERS



Helfergrillen Aquapark

Am 31. Mai haben sich die Helfenden der Aquapark-Mittwochs Stunde am DLRG Heim in Oberhausen zum alljährlichen Helfergrillen getroffen. Die Stimmung und das Wetter waren zunächst gut. Bei leckerem Essen

vom Grill wurden viele interessante Geschichten unter den Teilnehmenden ausgetauscht, für die der normale Bad-Alltag zu stressig ist. Nachdem uns das Wetter mit einem Gewitter überrascht hat, haben alle mit-

geholfen, um alles ins Haus zu bringen. Drinnen wurde während dem Gewitter fröhlich weiter gefeiert. Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Mal, hoffentlich wieder mit besserem Wetter ;-)

VINCENT BÜCHNER



Bundesweiter Schwimmabzeichentag

Am Sonntag, den 15. Juni 2025, fand im AQUApark Oberhausen der bundesweite Schwimmabzeichentag unter dem Motto „SCHWIMMEN IST FÜRS ÜBER-LEBEN WICHTIG“ statt. Der Bereich Sport der Stadt Oberhausen, der

Stadtsportbund Oberhausen (SSB), der AQUApark und die Servicebetriebe Oberhausen sowie die schwimmsporttreibenden Vereine (BSO, DJK Delphin, DLRG, OSV, PSV, SSV) organisierten gemeinsam diesen wichtigen Aktionstag,

der von 12:00 bis 18:00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm rund um das Schwimmen und die Schwimmbildung geboten hat.

Der Startschuss für den Aktionstag erfolgte um 12:00 Uhr und dauerte bis



18:00 Uhr. Während dieser Zeit hatten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, verschiedene Schwimma-bzeichen wie das Seepferdchen, den Seehund Trixi und das Schwimma-bzeichen Bronze abzulegen. Die Vereine und die Fachschaften des Stadtsportbundes Oberhausen waren vor Ort, um die Abnahmen fachgerecht durchzuführen. Die Herausforderungen der Pandemie haben insbesondere die Vereine der Schwimmausbildung stark getroffen. Aufgrund geschlossener Schwimmbäder war es nicht möglich, Schwimmkurse anzubieten. Dadurch konnten zwei Jahrgänge keine Schwimmausbildung erhalten, was zu einem deutlichen Rückgang

der Schwimmfähigkeit in der Bevölkerung geführt hat. Laut einer kürzlich durchgeführten forsa-Umfrage sind die Hälfte aller Grundschulkinder keine sicheren Schwimmer mehr, und die Zahl der Nichtschwimmer hat sich in den letzten Jahren verdoppelt (Quelle: ForSa/DLRG).

Mit dem Schwimma-bzeichentag 2025 am 15. Juni im AQUApark wollten die Veranstalter auf die Bedeutung einer soliden Schwimmausbildung für jedes Kind aufmerksam machen. Dieser Aktionstag sollte verdeutlichen, wie viel (ehrenamtlicher) Einsatz von den Vereinen, der Stadt Oberhausen, dem Stadtsportbund und den Betreibern der Bäder geleistet wird, um den Kindern das sichere

Schwimmen beizubringen. Während des Aktionstags wurden von 12:30 bis 18:00 Uhr die Abnahmen der Schwimma-bzeichen Seepferdchen, Seehund Trixi und Schwimma-bzeichen Bronze angeboten. Jeder Absolvent erhielt eine kleine Überraschung, wie beispielsweise eine Freikarte für den AQUApark.

An diesem Tag wurden 110 Abnahmen erfolgreich durchgeführt. Davon 24 Seepferdchen-Abzeichen, 19 Trixi-Abzeichen, 35 Bronze-Abzeichen 15 in Silber und sogar 17 Abzeichen in Gold verliehen. Dieses Ergebnis unterstreicht die Relevanz der Veranstaltung und den Erfolg der Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure.

AQUAPARK / MARC BÄHR



Jugend-Einsatz-Ausbildungswochenende (JEAW) 2025 – Sonne, Spiel und ganz viel Wasser

Vom 18. - 22.06.2025 fand das diesjährige JEAW statt – und das Wetter meinte es fast ein wenig zu gut mit uns. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen bis zu 35 Grad blieb kein T-Shirt lange trocken – entweder vor Schweiß oder vor Wasser, denn das Programm wurde dem heißen Wetter angepasst. Ursprünglich waren für die Nachmittage Spiele geplant, doch bei dieser Hitze war schnell klar: Ab ins Wasser! Spontan wurde umgeplant, und so verbrachten die Kinder und Jugendlichen die heißen Stunden im und am kühlen Nass – zur großen Freude aller Beteiligten. Die Vormittage starteten aktiv mit kleinen Sportspielen, bei denen Teamgeist und Bewegung im Vordergrund standen. Danach ging es direkt zum wohlverdienten Mittagessen. Ob leckeres Grillgut oder selbstgemachter Döner – der Hunger war groß und die Stimmung bestens. Ein besonderes Highlight war der Eiswagen, der uns am Freitagnachmittag besuchte und für strahlende Gesichter sorgte. Gestärkt und motiviert konnten wir am Freitagabend das beliebte Nachtgeländespiel starten, bei dem unsere jungen Mitglieder:innen Ausdauer, Geschicklichkeit

und Zusammenarbeit unter Beweis stellten. Auch hier war der Teamgeist spürbar – und der Spaß kam selbstverständlich nicht zu kurz. Alles in allem war das JEAW 2025 ein rundum gelungenes Wochenende voller Sonne, Action und Gemeinschaft. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr!

LAURA MELE UND LUKE ODENTHAL



Ausbildung mit Zukunft – Nachwuchs für die Schwimm- und Rettungsausbildung

Am 28. und 29. Juni fand im DLRG-Heim der LV-Nordrhein-Lehrgang „Gemeinsame Assistentenausbildung (GAA)“ statt. Insgesamt 20 engagierte Teilnehmer aus dem gesamten Landesverband Nordrhein kamen zusammen, um Grundlagen in der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung zu erlernen.

Das motivierte Referententeam vermittelte nicht nur die verschiedenen Schwimmtechniken, sondern auch wichtiges Wissen in den Bereichen Lehr- und Lernmethodik, Trainingsgestaltung sowie Recht und Versicherung. Damit sind

die Teilnehmenden bestens gerüstet, um in ihren Gliederungen aktiv die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung zu unterstützen.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Grundlehrgangs haben die Teilnehmenden nun die Möglichkeit, sich als Ausbildungsassistenten Schwimmen oder Rettungsschwimmen weiterzuqualifizieren. Zudem ist dies ein bedeutender Schritt auf dem Weg zum Lehrschein.

Wir freuen uns über diesen motivierten Ausbildungsnachwuchs – und sind überzeugt: Viele von ihnen werden künftig Kindern den Weg zum sicheren Schwim-

mern ebnen!

Ergänzend ist die gute Zusammenarbeit zwischen dem LV-Nordrhein und dem Bezirk Oberhausen hervorzuheben, die es uns ermöglicht, die Ausbildungsqualität zu sichern und gezielt neue und qualifizierte Ausbilder für die Zukunft zu fördern.

KATHARINA THOMAS



Neue Webseite



Nach zahlreichen Entwicklungsstunden geht am 02.07.2025 die neu gestaltete Webseite des DLRG Bezirk Oberhausen online. Der Relaunch wurde nach der langen Existenz der alten Webseite aus Sicht des Vorstands erforderlich. Neue Anforderungen der Nutzer, wie z. B. die Anzeige auf mobilen Geräten (Responsive Design) oder das jüngste Barrierefreiheitsicherungsgesetz (BFSG) machten das Update unabdingbar. Mit dem Relaunch haben wir einige Funktionen implementiert, welche

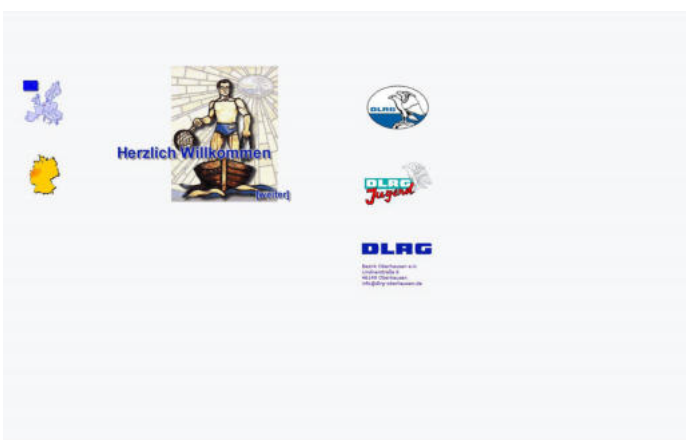
die Nutzung unserer Internetpräsenz interessant und nachhaltig für Euch gestalten sollten:

- Verwendung eines Redaktionssystems für einfache Zusammenarbeit und leichte Aktualisierung / Pflege
- Responsive Design mit Optimierung für mobile Geräte
- Newsarchiv mit verschiedenen Kategorien
- Veranstaltungskalender für die verschiedenen Bereiche

Wir freuen uns auf Eure regelmäßigen Besuche, An-

regungen und Beteiligung. Übrigens: Unser Bezirk war einer der Ersten im Landesverband mit einer eigenen Internetpräsenz. Darauf sind wir sehr stolz.

Unser Dank gilt dem Team, welches die alte Webseite über all die Jahre liebevoll gepflegt und aktualisiert hat. Die alte Webseite ist weiterhin via <https://classic.dlrg-oberhausen.de> erreichbar. Es werden allerdings keine inhaltlichen Aktualisierungen mehr durchgeführt.



MICHAEL BUNZEL

Glut & Geschichten – Das DLRG-Heim bebt

Es war kein großes Tamtam geplant.

Nur ein paar alte Freunde, 40 bis 60 Jahre jung (*also in Bestform!*), ein Grill, ein paar Bänke – und das gute alte DLRG-Heim.

Aber wie das so ist: Man trifft sich wieder, lacht wie früher – und plötzlich ist da diese ganz besondere Stimmung in der Luft.

Oder vielleicht war's einfach der Grillrauch.

So wie früher wurde auch diesmal der Grill angezündet und Fleisch von Würstchen über Steak bis hin zu Grillfackeln bestückt. Abgerundet wurde das Grillgut mit diversen leckeren Salaten. Als die ersten Stücke fertig gegrillt waren, war klar: **Wir haben's noch drauf.** Also zumindest beim Grillen.

Die Gespräche waren wie das Fleisch – gut abgehangen, manchmal etwas tro-

cken, aber meistens würzig und mit viel Geschmack.

Es wurden alte Geschichten aufgewärmt, neue Witze gemacht und spätestens beim dritten Getränk rief jemand: „Ey, das müssen wir wieder machen – aber nächstes Mal MIT Stockbrot!“

Und so wurde der Abend länger, die Bänke unbequemer, die Musik nostalgischer – und das Herz ein bisschen wärmer.

Fazit:

Wir sind noch keine Oldies sondern Silver-Stars.

Wir brauchen keinen Schnickschnack.

Nur gute Leute, gutes Essen und eine Wiederholung, die schon heimlich geplant wird.

MARKO KÖHLER



Motorerneuerung des DLRG-Rettungsbootes WIR RETTEN GEMEINSAM



Im Sommer 2025 wurde das Rettungsboot WIR RETTEN GEMEINSAM mit einem neuen Außenbordmotor ausgestattet. Der bisher verbaute Motor aus dem Jahr 2000 hatte nach 25 Jahren Dienstzeit zunehmend Verschleißerscheinungen gezeigt und entsprach nicht

mehr den aktuellen Anforderungen an Zuverlässigkeit und Effizienz im Einsatz. Als Ersatz wurde ein moderner Suzuki 50 PS Viertakt-Außenbordmotor installiert. Der neue Antrieb überzeugt durch einen deutlich geringeren Kraftstoffverbrauch, einen leiseren Betrieb sowie reduzierte Emissionen. Darüber hinaus bietet er eine verbesserte Start Zuverlässigkeit und präzisere Steuerung, was die Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Rettungsbootes erheb-

lich steigert. Nach erfolgter Montage und erfolgreicher Probefahrt konnte das Boot wieder in den aktiven Einsatzdienst übernommen werden. Mit dem neuen Motor ist die DLRG für zukünftige Rettungs- und Sicherungseinsätze auf dem Wasser bestens gerüstet.

DIRK LUHRENBURG



Golden-Oldies-Treffen 2025

Am Mittwoch, dem 13. August 2025 fand im und am Heim wieder das Traditionstreffen der betagteren DLRG-Freunde und Mitglieder statt. Trotz der fast unerträglichen Temperaturen von 35°C waren 32 Seniorinnen und Senioren der Einladung gefolgt. Die Al-

terspräsidentin des Treffens kann auf stolze 95 Lebensjahre zurückblicken, insgesamt kamen sicher über 2500 Jahre zustande. Um 15:00 Uhr war der festlich geschmückte Raum recht gut gefüllt, als Harro nach der Begrüßung der Gäste das Buffet mit den gestifte-

ten Kuchen eröffnete. Für jeden Teilnehmer lag ein gebasteltes „Mini-DLRG-Bottle Schiffchen“ am Platz. (Bzüglich der Zu- und Absagen besteht bei den Oldies allerdings noch Handlungsbedarf) Oldies, die sich z. T. recht lange nicht mehr gesehen hatten, fanden offensichtlich genug Redebedarf und genügend Themen für intensive Gespräche. Wieder Erwarten fanden sich die Teilnehmer, trotz der hohen Temperaturen, fast alle draußen unter dem Pavillon und am Kanalufer zu weiteren Gesprächen wieder. Gegen 18:00 Uhr hatte Michael den Grill mal wieder fest im Griff. Das Grillgut



und die gespendeten Salate und Beilagen fanden mal wieder zufriedene, dankbare Abnehmer. Zwischen- durch durften sich die Gäste

bei geführten Rundgängen durchs Heim vom aktuellen Stand der Bauarbeiten überzeugen. Allen Förderern und Unterstützern der Veranstal-

tung sei nochmals herzlich gedankt. Im Jahr 2026 noch besser auf ein Neues!

HARRO BÖTTCHER



Sommerfest 2025 - Ein Tag voller Spaß und Sonnenschein

Das Sommerfest 2025 war auch in diesem Jahr wieder ein unvergessliches Erlebnis für alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins. Bei strahlendem Sommerwetter, bester Stimmung und fröhlicher Musik wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und der Tag in vollen Zügen genossen.

Für die Kinder gab es viele spannende Spiel- und Spaß Stationen zu entdecken: Beim Torwandschießen wurde um jeden Treffer gejubelt, beim Dosenwerfen flogen die Büchsen nur so durch die Luft, und beim Boccia zeigte sich so manches versteckte Talent. Besonders beliebt waren die Glitzertattoos, die kleine Kunstwerke auf viele Arme und Hände zauberten.





Zum ersten Mal seit langer Zeit gab es auch wieder Kinderschminken, dass mit bunten Farben und kreativen Motiven für strahlende Gesichter sorgte.

Ein besonderes Highlight war – wie jedes Jahr – die

Tombola. Nach nur einer Stunde waren alle Lose ausverkauft!

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz und Engagement dieses

wunderschöne Fest möglich gemacht haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf das Sommerfest 2026 – mit hoffentlich genauso viel Sonne, Spaß und Gemeinschaft!

SOFIE GLOSE

„Der Sport talkt mit Oberbürgermeisterkandidaten“

„Wir bewegen die Menschen – was bewegt die Politik“, so hieß das Motto unter dem der Stadtsportbund Oberhausen am 01.09.2025 alle Oberhausener Vereine in die Sponsorenkantine des SC Rot-Weiß Oberhausen an der Lindner Straße eingeladen hatte.

Viele Vereine sind der Einladung gefolgt und konnten Ihre Fragen bereits im Vorfeld an den Stadtsportbund übermitteln, der die Fragen dann gebündelt und nach Themen sortiert zu einem Fragenkatalog an die Oberbürgermeisterkandidaten zusammengestellt hatte. Der Abend wurde durch die Radiomoderatorin Sarah



Borkowski von Radio Oberhausen moderiert, die dabei sämtliche Fragen an die eingeladenen Oberbürgermeisterkandidaten stellte und charmant auf die Einhaltung der Redezeit aller Redner achtete.

Hier wurde eine große Bandbreite an Fragen gestellt, wie zum Beispiel die Lösung aktueller Probleme

in den Sportstätten oder wie kann der Sport in Oberhausen weiterentwickelt werden und natürlich auch Fragen zur Entlastung des Ehrenamtes rund um den Oberhausener Sport und welche finanziellen Mittel zukünftig bereitgestellt werden.

Zu all den Fragen konnten die Oberbürgermeisterkandidaten ihre Sichtweise kurz

und knackig darlegen. Die Antwortzeiten für die gestellten Fragen wurden für alle Redner zeitlich gleich über Ablauf eines Timers reglementiert, sodass auch alle Redner in kürzester Zeit zu den gestellten Fragen auf den Punkt kommen mussten und somit keine langen

Ausschweifungen zugelassen wurden.

Durch die zuvor sortierten und gebündelten Fragen und über die sehr abwechslungsreiche Form der Fragestellung bei Abarbeitung des Fragenkataloges oder auch über die offenen Fragenrunden aus dem Plenum mit

strikter Zeitvorgabe, wurde der gesamte Abend zu einer kurzweiligen und interessanten Veranstaltung.

Als DLRG Bezirk Oberhausen waren wir auch mit einigen Aktiven, in unseren roten DLRG-Shirts, bei der Veranstaltung vertreten und konnten so für uns interessante Themen platzieren und entsprechend für unseren Verein Flagge zeigen und von der Politik selbstverständlich gut gesehen werden.

Vielen Dank an alle Beteiligten unsererseits und vor allem an den Stadtsportbund Oberhausen für die tolle Organisation und den sehr interessanten und informativen Abend.

OLIVER KAWALLA



Bewegung von Anfang an: Sportgutscheine für Erstklässler*innen überreicht

Mit leuchtenden Augen und neugieriger Vorfreude nahmen die Erstklässler*innen der Erich-Kästner-Grundschule am 04. September ihre ganz persönliche Eintrittskarte in die bunte Welt des Sports entgegen: den Sportgutschein. Überreicht wurde dieser von Sportdezernent Jürgen Schmidt und SSB-Präsident Manfred Gregorius, die gemeinsam mit Vertreter*innen der Stadt Oberhausen, des Stadtsportbundes sowie mehrerer Sportvereine vor Ort waren.

Der Sportgutschein ermöglicht allen Oberhausener Erstklässler*innen, sechs Monate lang kostenlos eine

Sportart ihrer Wahl in einem der insgesamt 24 teilnehmenden Vereine auszuprobieren. Das Angebot ist



vielfältig: Ob Schwimmen (Bronze/Silber), Schach, Tanzen, Fußball, Tennis, Hockey, Sportschießen, Leichtathletik, Krav Maga, Handball, Tischtennis, Badminton oder Judo – hier ist für jede*n etwas dabei.

„Wir haben mit dem Sportgutschein sehr gute Erfahrungen gemacht“, berichtet Chantal Kerkhoff, Trainerin beim TC Royal Oberhausen e.V. „Im letzten Jahr haben wir durch den Gutschein viele neue Kinder in unseren Kursen begrüßen dürfen.

„Und auch deren Geschwister haben so den Weg in unseren Verein gefunden.“ Neben dem sportlichen Schnupperangebot dürfen sich die Kinder über ein weiteres Highlight freuen: eine Freikarte für ein Heimspiel des Regionalligisten Rot-Weiß Oberhausen – ein besonderes Erlebnis, das sportliche Begeisterung weiter fördern soll.

Mit der Verteilung der Gutscheine setzt die Stadt gemeinsam mit dem Stadtsportbund ein klares

Zeichen für mehr Bewegung, Teilhabe und Nachwuchsförderung im Sport. Der frühe Kontakt zu Vereinen stärkt nicht nur die Gesundheit, sondern auch das soziale Miteinander und die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder. Ein Projekt, das zeigt: Sport verbindet – und beginnt am besten schon im Grundschulalter.

SSB OBERHAUSEN

Sommerempfang des Integrationsrates

Am 5. September 2025 fand der Sommerempfang des Integrationsrates der Stadt Oberhausen am DLRG Heim an der Lindnerstraße statt. Viele Personen aus Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft nahmen teil und folgten der Einladung des Integrationsrates an die Emischer. Die Vorsitzende des Integrationsrates Nagihan Erdas begrüßte Oberbürgermeister Daniel Schranz und die anwesenden Gäste in ihrer Rede mit einer zentralen Aussage: „Vielfalt ist meine Heimat und das ist auch gut so.“ Im Vorfeld der

Wahlen zum Integrationsrat am 14. September betonte Nagihan Erdas die Bedeutung des Gremiums. „Viele Menschen in Oberhausen sind von politischen Entscheidungen betroffen. Aber haben nicht in allen Fällen das Recht, diese Entscheidungen mitzubestimmen.



Der Integrationsrat schließt genau diese Lücke. Er gibt Menschen eine Stimme, die sonst vielleicht nicht gehört würden.“

Oberbürgermeister Daniel Schranz betonte in seinem Grußwort die Bedeutung



des Gremiums: „Die Mitglieder des Integrationsrates engagieren sich für Toleranz, Verstehen und Verständigung in der Kommunalpolitik und in der Stadtgesellschaft, sie kämpfen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung und setzen sich für Chancengleichheit ein. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Demokratie in Oberhausen, und dafür sage ich im Namen der Stadt, aber auch ganz persönlich Dank.“

STADT OBERHAUSEN



Movie Park Bottrop



Am 27. September 2025 besuchten wir den thematisch auf Film und Fernsehen ausgerichteten Movie Park in Bottrop.

Die Gruppe bestand aus 28 Teilnehmenden und 8 Be-

treuenden. Unsere Anreise begann um 9:00 Uhr mit einem Treffen am Sterkrader Bahnhof. Um 10:15 Uhr erreichten wir den Movie Park und verbrachten dort den gesamten Tag bei bestem

Wetter. Unser Ziel für diesen Tag war, dass wir alle Achterbahnen fahren. Gegen 17 Uhr waren wir wieder am Sterkrader Bahnhof.

STEFAN BRÜCKNER

Sterkrader Schultüten-Füllaktion

Am Samstag, den 30. August, von 10 bis 13 Uhr, füllten die Sterkrader Einzelhändler der Sterkrader Interessengemeinschaft e.V. (STIG) die jetzt wieder leeren Schultüten der Oberhausener i-Dötzchen für das Schuljahr 2025/26. Jedes Einschulungskind, dass an diesem Tag in der Sterkra-

der Innenstadt seine leere Schultüte bei den über 15 teilnehmenden Geschäften vorzeigte, erhielt erneut allerlei Nützliches und Süßes. Die **DLRG** hat uns für diese Aktion Malbücher zur Verfügung gestellt, die von den Geschäften mit verteilt wurden. Präsente von der Stadtparkasse Oberhau-

sen wurden von der Kleinstädter Bühne verteilt. Der Verein Bücher Erleben hat wieder viele schöne Bücher für die Schulneulinge bereit gestellt. Die bereitgestellten Bücher wurden von den teilnehmenden Kaufleuten an die i-Dötzchen verteilt. ^{STIG}

DLRG Oberhausen sichert Drachenbootfestival ab

Am 03. Oktober 2025 fand das 17. Drachenbootfestival des TC Sterkrade 69 auf dem Rhein-Herne-Kanal statt. Bei bestem Wetter traten 32 Teams in insgesamt 37 spannenden Rennen gegeneinander an und sorg-

ten für eine großartige Stimmung am Kanal. Wie in den vergangenen Jahren übernahm die DLRG Oberhausen die Wasser- und Veranstaltungsabsicherung. Mit vier Rettungsbooten und einem Mehrzweckboot waren

unsere Einsatzkräfte den ganzen Tag im Einsatz, um für die Sicherheit der Sportlerinnen und Sportlern zu sorgen. Besonders erfreulich: Das Jugend-Einsatz-Team (JET) unterstützte die Bootsbesetzungen tatkräftig

und konnte dabei wertvolle erste Einsatzerfahrungen

sammeln. Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen

und Helfer für ihren engagierten Einsatz!

DIRK LUHRENBURG



Übernachtung und Wasserski nach dem Einsatz

Am nächsten Morgen ging es nach einem ausgiebigen Frühstück auf einen spannenden Ausflug zur Wasserski-Anlage in Duisburg-Wedau. Insgesamt haben 15 Jugendliche an der Aktion teilgenommen.

Nach einer kurzen Sicherheitseinweisung wurden die Neoprenanzüge verteilt und es ging zur Bahn 2. Diese hatten wir sogar komplett für uns. Viele standen an dem Tag das erste Mal auf Wasserski, aber mit ein wenig Übung und Tipps vom Bahnwart schafften es die Meisten, erfolgreich eine Runde zu drehen. Außerdem konnte man die Knee- und Wake-

boards ausprobieren.

Neben dem sportlichen Spaß stand vor allem das Gemeinschaftserlebnis der neu zusammengestellten Gruppe JET im Vordergrund. Anfangs hat es noch leicht geregnet, aber nach der ersten Stunde kam endlich die Sonne raus. Perfekt zum trocknen nach dem

Fahren. Trotzdem haben sich die Teilnehmenden am Ende über die warme Dusche gefreut.

Am späten Nachmittag traten dann alle hundemüde, aber glücklich die Heimfahrt an. Der Ausflug war ein voller Erfolg und hat den Teamgeist der Gruppe weiter gestärkt.

LISA KOCH



Zwischen Feenbäumen und Burgenkämpfen - Jugendfreizeit Hinsbeck 2025



Am Samstag, den 11.10., um 10:30 Uhr startete die sportliche Hinreise. Trotz einer Reifenpanne erreichte die Gruppe die Jugendherberge gegen 17:00 Uhr. In Hinsbeck erwartete die Teilnehmenden eine abwechslungs-

lungsreiche Woche voller Spiel, Spaß und Bewegung. Beim Erkunden des Waldes gestalteten sie eigene Karten und entdeckten spannende Orte in der Umgebung. Besonders beliebt waren die Geländespiele, darunter Kings Quest, Burgenkampf und Capture the Flag, bei denen Teamgeist, Schnelligkeit und Geschick gefragt waren. Ein besonderes Highlight war die Feen-Nachtwanderung, bei der die Kinder in Form einer Schnitzeljagd einer spannenden Geschichte folgten. Dabei halfen sie der Fee Erzählnix, den Feenbaum zum Leuchten zu bringen, indem sie unterwegs Aufgaben



meisterten und Rätsel lösten. Beim Tagesspiel „Zaubertrank kochen“ sammelten die Kinder magische Zutaten, bauten Kugelbahnen, um diese zum Zaubertopf zu bringen, und bewiesen dabei echten Teamgeist. Am Abend halfen sie im Nacht-

geländespiel der Hexe Kunigunde, den Zaubertrank zu vollenden, indem sie weitere Aufgaben lösten und die verstreuten Zutaten sammelten. Auch ein entspannter Nachmittag im Schwimmbad durfte nicht fehlen. Außerdem stand ein Ausflug nach Venlo

mit einem kleinen Einkauf auf dem Programm, natürlich inklusive Marshmallows, Keksen und Schokolade für das Lagerfeuer. Am Abend wurde dann gemeinsam Werwolf gespielt. Mit Liedern am Feuer klang der schöne Tag aus. Am Freitagabend wurden Bandanas bemalt. Bei der abschließenden Reflexionsrunde blickten alle gemeinsam auf die erlebnisreiche Woche zurück. Am Samstag, ging es zurück nach Oberhausen. Trotz einer weiteren Reifenpanne kamen alle gut gelaunt und wohlbehalten am DLRG-Heim an. Die Fahrt war ein voller Erfolg. Eine Woche voller Abenteuer, Teamgeist und unvergesslichen Erlebnissen.

SOFIE GLOSE UND STEFAN BRÜCKNER



Fahrt nach Bad Zwischenahn

Wie jedes Jahr war unsere Fahrt nach Bad Zwischenahn wieder ein voller Erfolg. Nach der Ankunft machten

wir es uns zunächst gemütlich und genossen unser selbst mitgebrachtes Essen – ein schöner Start in ein

entspanntes Wochenende. Am nächsten Tag erkundeten wir die Stadt. Bei einem Cappuccino und einem le-

ckeren Eis ließen wir es uns richtig gut gehen und genossen die gemütliche Atmosphäre im Zentrum von Bad Zwischenahn. Natürlich durfte auch ein Besuch im Werksverkauf von Bley Fleischwaren nicht fehlen – dort haben wir wieder viele köstliche Spezialitäten eingekauft.

Auch das Shopping in der Stadt machte wie immer Spaß. Am Samstagabend rundeten wir den Tag mit einem leckeren Abendessen beim Italiener ab – gutes Essen, gute Stimmung und viel zu erzählen. Sonntag mittags ging es zum Herbstmarkt nach Westerstede – ein Jahrmarkt mit Fahrge-



schäften und traditionellen Buden mit Leckereien und Attraktionen, die zum gemütlichen Bummeln über den Markt einladen.

Untergebracht waren wir wie gewohnt in der Pension Wilken, wo uns ein tolles Frühstück erwartete. Alles war wie immer bestens – freundlich, sauber und ge-

mütlich.

Rückblickend war es wieder eine rundum gelungene Fahrt mit schönen Momenten, leckerem Essen und guter Gesellschaft. Wie immer freuen wir uns schon auf das nächste Mal in Bad Zwischenahn!

PETER THOMÉ

NIP-Übung in Oberhausen



Am 25.10. fand in Oberhausen eine groß angelegte Übung zum Thema Notfall-Informationenpunkte (NIP) statt.

Ziel der Übung war es, die Kommunikation und Koor-

dination im Einsatzfall bei einem länger andauernden Stromausfall zu erproben.

Im Mittelpunkt der Übung standen das Besetzen und Betreiben der Notfall-Informationenpunkte (NIPs) so-

wie die Inbetriebnahme der sogenannten Leuchttürme. Diese sollen im Ernstfall als zentrale Anlaufstellen für die Bevölkerung dienen, um Informationen und Unterstützung zu erhalten, wenn

herkömmliche Kommunikationsmittel ausfallen.

Das Konzept sieht vor, dass bei einem längerfristigen Stromausfall an den Standorten der NIPs Busse der Stadtwerke Oberhausen eingesetzt werden. In diesen Fahrzeugen kann der NIP-Betrieb erweitert und fortgeführt werden. Dieses Szenario wurde im Rahmen der Übung an vier Standorten erfolgreich getestet.

Die DLRG Oberhausen beteiligte sich mit 13 Einsatzkräften an der Übung und unterstützte tatkräftig bei der Durchführung und Umsetzung der Maßnahmen.

Ein herzlicher Dank gilt allen

Einsatzkräften, die an der Übung teilgenommen und durch ihr Engagement zum Erfolg beigetragen haben.

Wir als DLRG Oberhausen sind stolz darauf, unsere Stadt im Katastrophen- und Bevölkerungsschutz unterstützen zu können. Unsere Rolle geht dabei weit über die einer klassischen Hilfsorganisation hinaus: Neben unserer Mitarbeit im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz stehen wir vor allem für eine starke Schwimm- und Rettungsschwimmbildung sowie für einen zuverlässigen Wasserrettungsdienst. Unsere ehrenamtlichen Hel-

ferinnen und Helfer bringen sich mit großem Engagement ein und leisten wertvolle Arbeit – ob in der Ausbildung, im Einsatz oder in der Prävention. Dieses Engagement ist nur möglich, weil auch die Stadt Oberhausen uns in unserem Ehrenamt tatkräftig unterstützt. So entsteht eine partnerschaftliche Zusammenarbeit, von der unsere gesamte Stadt profitiert. Gemeinsam sorgen wir für Sicherheit im und am Wasser und stärken den Bevölkerungsschutz in Oberhausen.

DIRK LUHRENBURG

Sportplakette des Landes NRW für Peter Thomé und Alexander Geßner

Am 29. Oktober wurden Peter Thomé und Alexander Geßner mit der Sportplakette des Landes NRW geehrt.



Staatssekretärin Andrea Milz überreichte die Auszeichnung im Namen des Ministerpräsidenten. Peter Thomé erhielt die Plakette für über vier Jahrzehnte außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement in der DLRG Oberhausen. Er setzte sich besonders für den Aufbau und die Förderung der Jugend ein, ist langjähriger Ausbilder und Bootsführer, viele Jahre stellvertretender Bezirksleiter und führt seit 2018 den Bezirk als Bezirksleiter. In seiner Amtszeit wurden wichtige Sanierungen des DLRG-Heims umgesetzt. Auch im

organisierten Sport ist Peter Thomé aktiv, unter anderem als Vorsitzender der SSB-Jugend Oberhausen. Alexander Geßner wurde als erstmals auszeichnungsfähiger junger Ehrenamtler unter 28 Jahren geehrt. Seit seinem 10. Lebensjahr engagiert er sich in der Schwimm- und Rettungsschwimmbildung, erwarb zahlreiche Qualifikationen und ist heute Bezirksbeauftragter Wasserrettungsdienst. Dort verantwortet er die Organisation aller Aus- und Fortbildungen und initiierte Kooperationen mit anderen Ortsgruppen. Darüber hi-

naus wirkt er im Jugend-
ausschuss der Sportjugend
Oberhausen an Präventi-
ons- und Schutzkonzepten
mit und übernimmt im
Schwimmleistungssport
vielfältige Aufgaben als
Übungsleiter, Schieds-
richter und Organisator.
Beide Geehrten haben

durch ihr langjähriges En-
gagement vielen Kindern
und Jugendlichen den Weg
in den Schwimm- und Ret-
tungssport eröffnet. Ihr Ein-
satz stärkt den Bezirk nach-
haltig und verdient höchste
Anerkennung.

OLIVER KAWALLA



Videoportraits der Preisträger (Link im QR-Code)



DLRG Oberhausen unterwegs

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und auch unserer Infostand geht in die Winterpause. 2025 waren wir wieder auf verschiedenen Events vertreten. So waren wir zweimal auf Veranstaltungen des Stadt-sportbundes Oberhausen und einmal bei der freiwilligen Feuerwehr Oberhausen Königshardt zu Gast.



Begonnen haben wir Ende April mit dem Sterkrader Spiel- und Sportwochenende. Wie in jedem Jahr sind bei dieser Veranstaltung viele Besucher unterwegs. Diese konnten wir teilweise auch bei unserem Stand begrüßen. So hatten wir auch



wieder viel zu tun, ob Entenangeln, Glitzer-Tattoo oder Schlüsselanhänger knoten, für Jeden war etwas dabei. Die Jüngeren stürmten das Entenangeln und die Glitzer Tattoos, die etwas älteren Kinder versuchten sich beim Schlüsselanhänger knoten. Wie in jedem Jahr nutzen auch viele Besucher die Möglichkeit sich über Schwimm- und Rettungsschwimmkurse zu informieren. Das ausgestellte Motorrettungsboot zog auch viele Interessierte an. Wir Ehrenamtler sind an diesem Tag immer mit viel Spaß und Freude dabei, auch wenn es für uns heißt kein freier Sonntag, sondern mindestens ein zwölf Stunden Tag.



Schon einen Monat später hat uns die freiwillige Feuerwehr Oberhausen Königshardt zu ihrem Feuerwehrfest eingeladen. Seit vielen Jahren sind wir hier zu Gast und es haben sich schon einige Freundschaften ent-

wickelt. Neben den vielen Feuerwehrfahrzeugen können die Kinder sich hier unserer Motorrettungsboot anschauen. Beim Entenangeln haben, eigentlich wie in jedem Jahr, sich alle in Geduld üben müssen. Die Warteschlange wurde länger und länger. Es gab viele Fragen zu unseren Angeboten, hauptsächlich zu unseren Schwimmkursen und wir konnten interessante Gespräche führen.



Der Abschluss für unseren Infostand war in diesem Jahr der Tag des Sports auf dem Freizeitgelände des Stadt-sportbundes. Hier sind wir mit einem kleinen Aufgebot vertreten. Der Austausch mit den Übungsleitern der anderen anwesenden Vereine und mit den Besuchern ist hier immer sehr rege. Wir sind froh an diesem Tag des Sports teil des Angebotes zu sein. Nun gehen wir mit unserem Infostand in die Winterpause und warten zu welchen Events es uns im Jahr 2026 verschlagen wird.

Wasserrettungsdienst Ausbildung



In diesem Jahr fand erneut die Wasserretter Ausbildung in Kooperation mit der Ortsgruppe Dinslaken statt. Ziel dieser Ausbildung ist das Vermitteln von Grundkenntnissen in den verschiedenen Bereichen des Bereichs Einsatz. Wiederholung von Erste-Hilfe-Maßnahmen gehören genauso zum Lerninhalt wie Funk Kenntnisse, Seemannschaft oder auch Techniken zur Suche und Rettung von Personen. Insgesamt umfasst die Ausbildung zum Wasserretter über 100 Stunden Theorie und Praxis. Diese sind aufgeteilt auf vier vorbereitende Seminare sowie einen Prüfungstag.

Am ersten Wochenende der Ausbildung erwartete die Teilnehmenden ein umfangreiches Theorieseminar, die Basisausbildung (401). Grundvoraussetzung hierfür ist ein Alter von 12 Jahren sowie die Mitgliedschaft innerhalb der DLRG. So sollen möglichst viele Mitglieder die Möglichkeit erhalten, daran teilnehmen

zu können. In diesem Jahr nahmen drei Mitglieder aus dem Bezirk Oberhausen an der Basisausbildung teil. Hierbei wurden sie unter anderem in Einsatztaktiken, Eigenschutz und auch der persönlichen Schutzausrüstung geschult.



Am zweiten Wochenende lag der Fokus auf möglichen Einsätzen an Küstengewässern. Neben den Unterschieden zwischen Nord- und Ostsee wurden auch Themen wie Bauwerke an Küsten, Gezeiten und Strömungen behandelt. Im

Nachmittagsbereich wurde eine praktische Einheit eingebaut. Die Teilnehmenden sollen lernen, wie man eine Person an Bord eines Motorrettungsbootes bringen kann. Hierzu wurde auch als Hilfsmittel der Combi-Carrier verwendet.



Am dritten Wochenende lag der Fokus der Ausbildung auf dem Erlangen praktischer Fähigkeiten im Umgang mit verschiedenen Rettungsmitteln. Bei bestem Wetter und traumhaften Bedingungen hieß es für acht angehende Wasserretter üben, üben, üben. Am Tenderingssee konnten so verschiedene Rettungsmittel wie beispielhaft das Rettungsbrett ausprobiert werden. Auch eine Such-

kette konnte geübt werden. Insgesamt war es für alle Teilnehmenden ein körperlich fordernder Tag, bei dem auch der Spaß und die Abkühlung bei sommerlichen Temperaturen nicht zu kurz kam.



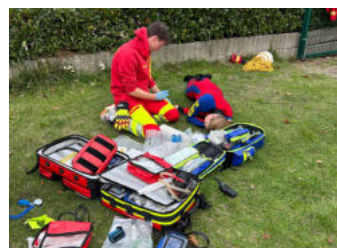
Am vierten Wochenende stürzten sich drei Wasserretter-Anwärter in die Fluten der Lippe, um das Schwimmen in fließenden Gewässern zu lernen. Ausgebildet wurden sie dabei von erfahrenen Strömungsrettern, wobei der Bezirk Oberhausen auch zwei stellte. Auf dem Programm standen neben der Übersicht der persönlichen Schutzausrüstung vor allem praktische Elemente. Das aktive Schwimmen wurde genauso erlernt wie das passive Schwimmen. Auch die verschiedenen Wurfsack-Techniken wurden geübt. Zu guter Letzt durften die Teilnehmenden noch über einen künstlichen Strainer schwimmen. Dabei handelt es sich um ein Hindernis im Wasser. Das sichere Überqueren von Hindernissen ist gerade in Hochwasserlagen

überlebenswichtig. Insgesamt war dieser Lehrgang für alle Teilnehmenden, die aus ganz NRW kamen, ein voller Erfolg.



Als krönender Abschluss des diesjährigen Ausbildungsgangs „Wasserretter“ fand am Samstag, den 17. September die Abschlussprüfung statt. Nach der Theorieprüfung und der Knotenprüfung mussten die Anwärter ihr erlerntes Wissen praktisch unter Beweis stellen. Dazu sollten die Teilnehmenden sich zunächst selbstständig organisieren. Hierbei musste beachtet werden, welche Einsatzmittel zur Verfügung stehen, welche sanitätstechnischen Ausbildungen haben die anderen Anwärter und wie die gesamte Lage geführt wird. Nach Abschluss der Selbstorganisation begann die eigentliche Einsatzübung: Eine Person ist am anderen Ufer des Rhein-Herne-Kanals unachtsam gewesen und ins Wasser gestürzt. Umgehend rückte das Motorrettungsboot aus, um der Person zu helfen. Zeitgleich kenterte ein Stück entfernt eine Gruppe von

Personen in einem kleinen Boot. Drei Personen trieben an der Wasseroberfläche, eine Person drohte akut zu ertrinken und eine weitere wurde vermisst. Hier war nun schnelles Handeln der Anwärter erforderlich. Gleichzeitig hieß es auch ruhigen Kopf zu bewahren. Alle Anwärter präsentierten Bestleistungen und konnten so mit Erfolg die Prüfung absolvieren.



Den drei neuen Wasserrettern aus Oberhausen und den vier erfolgreichen Absolventen aus Dinslaken herzlichen Glückwunsch zu ihrer bestandenen Leistung. Alle frisch gebackenen Wasserretter werden nun die jeweiligen Gliederungen tatkräftig im Bereich Einsatz unterstützen.

Falls wir auch Dein Interesse geweckt haben, melde Dich gerne unter wrd@dlrg-oberhausen.de, denn im Jahr 2026 planen wir wieder eine neue Ausbildung!

Förderungen und Spenden

Dieses Jahr haben wir wieder an verschiedenen Förderungen und Spendenaktionen teilgenommen.

So konnten wir bei MyFavorito und der aktuell laufenden Aktion von betway – dem „Bundesliga Tippspiel“ bisher knapp 700 € ertippen. Wer uns dabei unterstützen möchte, noch mehr richtige Tipps abzugeben und Gelder für uns zu sammeln, kann sich kostenlos die App herunterladen und sich für das Tippspiel registrieren. Bei Fragen zur Registrierung schreibt eine Mail an aktionen@drlg-oberhausen.de.

Im Frühling wurden wir bei der Radio Oberhausen Aktion „Schein für Vereine“ glücklicherweise gezogen und erhielten eine Spende in Höhe von 500 €. Die Radio Oberhausen Moderatorin Sarah Borkowski besuchte uns in unserer Übungsstunde im AQUApark zur sym-

bolischen Scheckübergabe. Bei der Rewe Aktion „Scheine für Vereine“ haben wir wie im vergangenen Jahr fleißig Scheine gesammelt und haben so ein Slackline-Set, ein Outdoor-Spiele-Set sowie ein Soft-Bowling Set erhalten.

Bei der Sparda Bank „Leuchtfeuer“ Abstimmung konnten wir mit 308 Stimmen und Platz 143 im Ranking 500 € erhalten. Da ist im nächsten Jahr bestimmt noch mehr möglich.

Bei der Aktion von Kaufland „Jeder Cent zählt“ konnten wir leider dieses Mal nicht genügend Codes sammeln. Ebenso kamen wir nicht über das Losverfahren bei der Penny Aktion „Förderpenny“ weiter zur Filialauswahl. Des Weiteren kamen wir bei Netto nicht über die Abstimmung hinaus und wurden bei der WDR2 Auslosung leider nicht gezogen. Beim Förderprogramm des Landes NRW »2.000 x 1.000

Euro für das Engagement«. Unter dem diesjährigen Förderthema „Engagiert in die Zukunft – junges Engagement fördern und neue Projekte gestalten“ konnten wir 1.000€ erhalten. Weiteres zu diesem Thema finden Sie in unserem Tretboot. Dazu kamen noch Fördergelder des Bundesverbandes zur Materialbeschaffung, Seepferdchen für alle und der Ausbildungsinitiative.

Unser Dank geht an alle, die die Bewerbungen formulieren, einreichen und die Projekte über das Jahr hinweg betreuen – ein nicht unerheblicher Aufwand, der nicht zu unterschätzen ist. Dank auch an alle Firmen sowie deren Kunden und Organisationen, die die gemeinnützigen Vereine unterstützen.

Danke ebenfalls an die zahlreichen privaten Spenderinnen und Spendern.

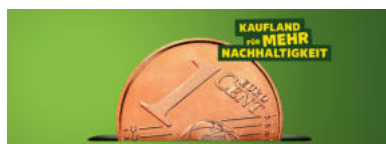
MICHAEL RICHTER



Engagiert in NRW



Sparda
Leuchtfeuer



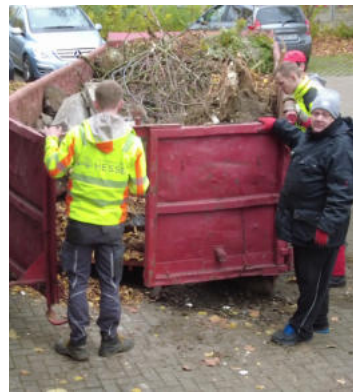
Sanierung und Instandhaltung DLRG-Heim

Im September 2025 ist die Baustelle „Sanierung und Ausbau Dachgeschoss“ des DLRG-Heims mit der Fertigstellungsanzeige des Bauamtes der Stadt Oberhausen offiziell abgeschlossen worden.

Viele 1.000 ehrenamtliche Stunden und die Unterstützung der beteiligten Firmen und der Stadt Oberhausen haben zu einem doch sehr schönen Ergebnis geführt. Das Heim erstrahlt in sichtbar neuem Glanz.

Zur Erinnerung 2014 haben wir die Baugenehmigung bekommen, danach erfolgte eine Baustelle über viele Jahre mit vielen Schwierigkeiten, zu der wir gemeinsam mit allen Firmen, der Stadt und den Ehrenamtlern immer eine Lösung gefunden haben. Bei den zahlreichen, in den vergangenen zwölf Monaten durchgeführten Arbeiten, haben wir u.a. die alte Treppe abgerissen, die nicht mehr den Vorschriften entsprach und durch eine neue Treppe ersetzt. Vielen Dank gilt hier unserem Georg Hesse, der uns die Treppe gebaut, gespendet und mit uns eingebaut hat. Dazu war es vorher notwendig, die fehlende Dämmung, Malerarbeiten und Verputzarbeiten durchzuführen.

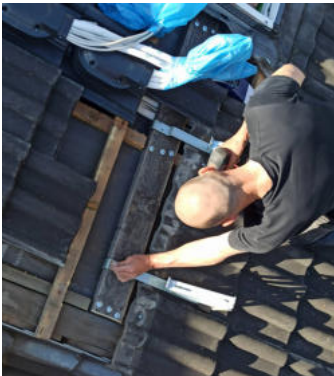
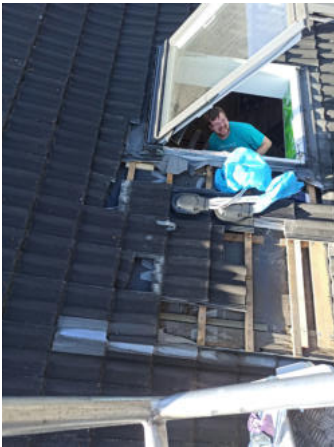




Zudem haben wir viele große und kleine Arbeiten durchgeführt, sei es die Malerarbeiten im Dachgeschoss, den Boden legen und die abschließende Reinigung des Dachgeschosses durch unsere Heilmännchen.



Wir haben das Dachgeschoss nun mit einer Klimaanlage versehen, die klimaneutral über die Photovoltaik-Anlage und den Speicher betrieben werden kann.



Auch die laufende Unterhaltung des Geländes und die im Laufe des Jahres anfallenden Aufgaben, sind mit vielen fleißigen Helfern durchgeführt worden, dazu zählen Rasenmähen, Laub fegen, reinigen, Hecke schneiden, Dachrinne säubern und vieles mehr. Nun ist es an der Zeit, die Heimwart-Wohnung so herzurichten, dass diese wieder genutzt werden kann, auch ist noch geplant, die Elektrik im Keller zu erneuern.

Man sieht also, die Arbeit geht nicht aus, in so einem Haus. Das Heim ist halt ein zu Hause und da ist es ja genauso.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die dies immer wieder möglich machen.

PETER THOMÉ



**Die ehrenamtliche Mitarbeit bildet das Fundament
unseres Engagements als DLRG.**

**DANKE für die unzähligen Stunden an
persönlichem Einsatz, Herzblut
und Leidenschaft:**

*bei Veranstaltungen
in der Öffentlichkeit*

*bei der Ausbildung
in den Bädern und
am Heim*

*im Einsatz
und
Wasser-
rettungs-
dienst*

im Vorstand

*im Jugend-
ausschuss*

*bei Veranstal-
tungen im und
am DLRG-Heim*

**Ehrenamt ist keine
Arbeit, die nicht
bezahlt wird.
Es ist Arbeit, die
unbezahlbar ist.**

*bei der Vereins-
verwaltung*

*in der
Jugendarbeit*

*bei der Unterhaltung und
Sanierung des DLRG-Heims
und der Anlagen*

**Der Dank gilt allen ehrenamtlich und freiwillig
engagierten Menschen
des DLRG Bezirks Oberhausen.**